

Neue Heimatschutzkompanie Linzgau: Reservisten für unsere Sicherheit!



In Pfullendorf wird ein neuer Meilenstein im deutschen Heimatschutz gesetzt: Die Heimatschutzkompanie „Linzgau“ hat ihren Dienst offiziell angetreten. Kapitän zur See Michael Giss, der Kommandeur des Landeskommandos Baden-Württemberg, betonte bei dem feierlichen Aufstellungsappell die steigende Bedeutung dieser Kompanie innerhalb des deutschen Operationsplans. Die neue Einheit besteht ausschließlich aus Reservisten, die für Wach- und Sicherungsaufgaben im Bereich kritischer Infrastruktur wie Wasser- und Stromversorgung ausgebildet sind. Dies ist besonders wichtig im Hinblick auf die wachsenden Herausforderungen der Sicherheitspolitik, wie Giss in seiner Rede unterstrich, wobei er die Dringlichkeit betonte, die Bundeswehr personell zu verstärken, um den NATO-Vorgaben zu entsprechen, da derzeit über 100.000 Reservisten fehlen, wie [suedkurier.de](<https://www.suedkurier.de/region/linzgau/pfullendorf/aufstellungsappell-der-heimatschutzkompanie-in-pfullendorf;art372570,12261171>) berichtet.

Reservisten im Einsatz

Major Julian Kühny, der neue Chef der Heimatschutzkompanie Linzgau, erhielt von Giss die symbolische Fahne der Einheit überreicht. „Die politische Lage hat mich zum Engagement bewogen“, so Oberfeldwebel Florian K., ein Reservist, der die Motivation seiner Kameraden lobte. Diese Kompanie ist nicht nur ein Rückgrat der regionalen Sicherheit, sondern auch ein Zeichen des wachsenden Interesses der Bevölkerung am Heimatschutz. Mit der Formation dieser Kompanie und der bereits bestehenden in der Alb-Kaserne stellt der Kreis Sigmaringen die Hälfte aller Heimatschutzkompanien in Baden-Württemberg, wie [schwaebische.de](https://www.schwaebische.de/regional/sigmaringen/pfullendorf/vorbereitung-fuer-den-ernstfall-bundeswehr-zieht-reservisten-zusammen-3156912) berichtet. Der Aufbau und die Stärke solcher Einheiten sind entscheidend, um in einem potenziellen Krisenfall handlungsfähig zu bleiben.

Die zivilen und militärischen Gäste zeigten sich beeindruckt von der Entschlossenheit der neuen Reservisten, die in Zukunft für die Sicherheit ihrer Heimatregion bereitstehen. Auch der stellvertretende Bürgermeister Michael Zoller und der Ravensburger Polizeipräsident Uwe Stürmer hoben in ihren Reden den Wert des Engagements der Reservisten hervor, welches es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, in Frieden zu leben.

Statistische Auswertung

Ort: Frankfurt (Oder), Deutschland

Beste Referenz: aktuelles.uni-frankfurt.de

Weitere Infos: academia.edu

Zum Originalartikel auf [News-ag.com](https://news-ag.com)